

Hilfsmittelbekanntmachung für die staatliche Pflichtfachprüfung

Der Prüfungsausschuss für die staatliche Pflichtfachprüfung hat beschlossen:

- I. Bei der staatlichen Pflichtfachprüfung sind in dem vom Verlag bestimmten Umfang als Hilfsmittel zugelassen:
 1. Habersack oder Schönfelder, Deutsche Gesetze (Loseblattsammlung) nebst Ergänzungsband
 2. Beck-Texte im dtv, Band 5006, Arbeitsgesetze (ArbG)
 3. Beck-Texte im dtv, Band 5014, Europa-Recht **oder** Sartorius Band II, Internationale Verträge – Europarecht (Loseblattsammlung)
 4. Sartorius, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze der Bundesrepublik Deutschland (Loseblattsammlung) Band I, ohne Ergänzungsband
 5. Gesetze des Freistaates Sachsen, C.H. Beck-Verlag (Loseblattsammlung), Band I, ohne Ergänzungsband
 6. Übersichtskalender für das aktuelle Jahr sowie mindestens die zwei davorliegenden Jahre
 7. Schreibutensilien (nicht Schreibpapier), Buchständer, Lesezeichen
- II. Es ist jeweils nur ein Exemplar der Hilfsmittel zugelassen; im Fall Ziff. I Nr. 3. nur jeweils eine Alternative.
- III. Die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, dass sich ihre zugelassenen Hilfsmittel auf dem neuesten Stand befinden. Ergänzungslieferungen zu Loseblattsammlungen, die innerhalb von zwei Monaten vor Beginn eines Prüfungsteils erschienen und noch nicht eingeordnet sind, können bei diesem Prüfungsteil zusätzlich mitgebracht werden. Soweit solche Ergänzungslieferungen bereits eingeordnet sind, können die ausgeschiedenen Blätter mitgebracht werden. Beilagen zu Loseblattsammlungen aus Ergänzungslieferungen (beispielsweise Synopsen bei Gesetzesänderungen) sind zulässig.
- IV. Andere Hilfsmittel, insbesondere Mobiltelefone, Smartwatches, Taschenrechner und sonstige technische Hilfsmittel, sind nicht zugelassen. Die Benutzung oder der Besitz nicht zugelassener Hilfsmittel ist nicht gestattet (§ 12 SächsJAPO).
- V. Die Hilfsmittel dürfen keine Bemerkungen, Unterstreichungen, Markierungen, Verweisungen, Anlagen oder ähnliches enthalten, andernfalls handelt es sich um ein nicht zugelassenes Hilfsmittel. Zulässig ist in jedem Gesetz eine Registrierhilfe, die der schnelleren Auffindung dieses Gesetzes dient und auf der lediglich die Bezeichnung des jeweiligen Gesetzes vermerkt ist. Weiterhin zulässig sind die Bezeichnung des Eigentümers und Stempel von Bibliotheken.
- VI. Die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer haben die Hilfsmittel selbst mitzubringen; Schreibpapier wird vom Landesjustizprüfungsamt gestellt. Für den mündlichen Prüfungsteil sind leere Karteikarten zulässig.
- VII. Die Bekanntmachung tritt erstmals für die staatliche Pflichtfachprüfung 2022/1 in Kraft.

Dresden, den 8. November 2021

Birgit Ackermann
Präsidentin des Landesjustizprüfungsamts